

Herisau, 6. September 2022

**MEDIENMITTEILUNG**

## **Arbeitsgruppe plant den langfristigen Erhalt der Linie Altstätten-Gais**

**Der Erhalt der Zahnradbahn Altstätten-Gais der Appenzeller Bahnen ist nur bis 2035 gesichert. Um die Stilllegung zu verhindern und die Linie langfristig zu sichern, soll die Zahnradbahn an Attraktivität gewinnen: Im März 2022 nahm eine Arbeitsgruppe die Arbeit auf und startete einen Strategieprozess. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Tourismus, der Stiftung Historische Appenzeller Bahnen und der Appenzeller Bahnen setzen sich für die Steigerung der Fahrgastzahlen auf der Linie Altstätten-Gais ein. Erste Ansätze sind ein Angebot für Schulklassen, der Ausbau von Mountainbike-Strecken, originelle Ausflugsideen für Gruppen und ein AG-Club.**

Auf der Linie Altstätten-Gais wird der von den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen geforderte Kostendeckungsgrad von 30% aktuell nicht erreicht. Die Kantone haben alternative Betriebsformen auf Basis einer Fachstudie und einer von den Appenzeller Bahnen (AB) in Auftrag gegebenen touristischen Potenzialstudie geprüft. Entschieden ist: Die Zahnradbahn Altstätten-Gais wird mindestens bis ins Jahr 2035 fahren, also bis zum Ende der Lebensdauer der Fahrzeuge. Für eine mögliche Weiterführung nach 2035 ist eine Steigerung der Fahrgastzahlen und die Erhöhung des Kostendeckungsgrades Voraussetzung.

### **Gründung einer Arbeitsgruppe**

Im März 2022 hat sich eine Arbeitsgruppe gegründet mit dem Ziel, die Fahrgastzahlen auf der Linie Altstätten-Gais zu steigern. Mit dabei sind der Stadtpräsident von Altstätten, Ruedi Mattle, der Vorsitzende des Vereins MTB Rheintal, Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinde und Tourismus Gais, des Vereins St. Galler Rheintal, der Appenzeller Bahnen sowie der Stiftung Historische Appenzeller Bahnen. Die Arbeitsgruppe hat erste Ideen entwickelt.

### **Angebot für Schulklassen als Projektidee**

Eine der Kernzielgruppen bilden Schulklassen. Die Arbeitsgruppe will diese vermehrt für Ausflüge und Schulreisen in das Gebiet der Zahnradbahn Altstätten-Gais holen. Dazu braucht es stufengerechte und zum Lehrplan passende Angebote. Neben den bestehenden Angeboten im Perimeter wie die Sperre Stoss, das Schlachtdenkmal oder der Naturlehrpfad, könnte ein neuer Erlebnisweg die Schulklassen anlocken. In einem nächsten Schritt soll das weitere Vorgehen unter Einbezug von Fachpersonen definiert werden.

### **AG-Club und weitere Projektideen**

Eine weitere Zielgruppe bilden Gruppenreisende. Originelle Ausflüge für Gruppen sind gefragt und Gruppen können rasch zu einer Nachfragesteigerung beitragen. Dazu sollen beispielsweise Angebote zusammen mit historischem Rollmaterial erstellt werden. Die Region Stoss zieht bereits heute Mountainbike-Interessierte an. Künftig sollen spezifische Mountainbike-Strecken realisiert werden, was die Nutzung des bestehenden Velowagens zusätzlich steigert. Dieser wird in Zusammenarbeit mit dem Verein MTB Rheintal ebenfalls überarbeitet und soll einen einfacheren und platzeffizienteren Velotransport sicherstellen. Weiter steht die Gründung eines Fördervereins, des AG-Clubs, auf der Ideenliste. Ziel ist die finanzielle, aber auch ideelle Beteiligung Privater und Firmen am Erhalt der Zahnradbahn Altstätten-Gais. Als Gegenleistung profitieren die Mitglieder von Bahnerlebnissen und Clubanlässen.

### **Rückmeldungen aus der Bevölkerung gefragt**

Die Arbeitsgruppe trifft sich regelmässig und konkretisiert die Ideen laufend. Sie nimmt weitere Ideen und Rückmeldungen zu den bereits genannten Ideen dankbar unter der Mailadresse [marketing@appenzellerbahnen.ch](mailto:marketing@appenzellerbahnen.ch) entgegen.

### **Bilder:**

Bild 1 und 2: Zahnradbahn Altstätten-Gais

### **Kontakt für Medienanfragen**

Appenzeller Bahnen AG  
St. Gallerstrasse 53  
9102 Herisau

Erika Egger, Mediensprecherin  
Telefon 071 354 50 69  
Mobile 079 827 85 46  
[erika.egger@appenzellerbahnen.ch](mailto:erika.egger@appenzellerbahnen.ch)  
[www.appenzellerbahnen.ch/medien](http://www.appenzellerbahnen.ch/medien)